

v. Fürstenberg mit tollem DM-Debut

27.07.2026 18:21



Die deutschen U16 Meisterschaften in Wattenscheid brachten bei hochsommerlichen Temperaturen eine Fülle hochklassiger Leistungen, auch im Speerwerfen, der Domäne von TSG-Athlet Felix von Fürstenberg. Bei der heimischen Kurpfalz Gala hatte er sich als Sieger mit 50,86m für die DM qualifiziert und war gefordert, sein Fluggerät auch in einem geschlossenen Stadion auf Weite zu bringen, was beeindruckend gelang; nach 50,41m landete der 600 Gramm schwere Speer, sein zweitbesten Wurf überhaupt und Platz sechs nach dem ersten Durchgang. Trotz leichter Fehler folgten 50,34m, so dass der dritte Durchgang über die Teilnahme am Finale der besten Acht entscheiden musste. Felix war hier beim Abwurf nicht energisch genug und musste nach 49,48m um das Weiterkommen bangen, vergebens; mit 50,99m zog noch ein Athlet vorbei und verwies den Weinheimer auf Platz neun. „Felix hat seine erste Deutsche Meisterschaft toll gemeistert. Mit ein paar Würfen mehr wäre eine Bestleistung drin gewesen. Jetzt kann er sich auf seine Titelverteidigung bei den Badischen Meisterschaften fokussieren,“ zieht Trainer Thomas Geißler ein zufriedenes Fazit.

Wegen zahlreicher Abiturfeiern war nur ein Rumpfteam bei den Badischen Meisterschaften der Aktiven und U18 in Schutterwald am Start. Einen Doppelerfolg gab es beim Dreisprung der Frauen, wo Lea Triendl ihr seit Jahren gültiges Titelabo mit 11,88m um ein weiteres Jahr verlängerte. Silber holte sich Maella Kuetchou mit 11,30m, sie haderte aber über zu viele ungültige Versuche.

Im Frauensprint hatte Antonia Götzl gute Medaillenchancen, vergab diese über 100m jedoch aufgrund unsauberen Laufstils, so dass 12,43s Platz fünf bedeuteten. Meret Beier lief hier bei der U18 13,75sec. Mittelstrecklerin Ana Franjesevic hielt über 800m der U18 gut mit und wurde in 2:29,75min Sechste. Bei den Frauen lief Solveig Schaar 2:29,01min, Platz acht.

